



Verstellbare Gasdruckfedern

Anleitung zur Einstellung von Gasfeder-Vari-Lift-Ventilen

- Die Gasfeder mit dem Zylinder bzw. dem Rohr nach oben einbauen. Das Vari-Lift-Ventil ist oben am Zylinder erkennbar.
- Sicherstellen, daß die kleine Abblasöffnung in der Nähe des Gewindestifts weder auf eine Person gerichtet noch durch Ihren Finger abgedeckt ist.
- Mit dem bereitgestellten 2 mm Sechskantsteckschlüssel die Innensechskantschraube minimal lösen, bis hörbar Gas entweicht. Die Innensechskantschraube unverzüglich wieder anziehen, **dabei nur mäßig Kraft anwenden**.
- Diesen Vorgang wiederholen, bis die erforderliche selbstschließende Wirkung erreicht ist.

Die Innensechskantschraube keinesfalls herausdrehen.

Hinweis: Unter Umständen tritt hin und wieder ein schwacher Ölnebel aus der Abblasöffnung aus. Dies ist völlig normal.

Sicherheitstechnische Anforderungen

Gasfedern enthalten eine unter hohem Druck stehende Stickstofffüllung und dürfen unter keinen Umständen geöffnet, unsachgemäß gehandhabt, übermäßiger Wärmeeinwirkung oder Spannung ausgesetzt werden.

Im Wissen um den im Innern herrschenden Druck müssen die Gasfedern stets mit entsprechender Sorgfalt und Vorsicht gehandhabt werden.

Da es sich hierbei um Einheiten mit innerem Überdruck handelt, wird empfohlen, die Gasfedern im Anschluß an ihre Nutzlebensdauer zur sicheren Entsorgung an den Lieferanten zurückzugeben.

Da die Kraft der Gasfeder aufgrund ihrer Beschaffenheit über einen längeren Zeitraum hin nachläßt, empfiehlt es sich, in regelmäßigen Abständen - vorzugsweise im Rahmen des regulären Wartungsplans - zu prüfen, ob diese noch bestimmungsgemäß arbeitet. Die Gasfeder ist zu ersetzen, wann immer dies erforderlich sein sollte.

Installationsanweisungen

Bei Standardgasdruckfedern wird der Einsatz von Kugelgelenken zur Verminderung möglicherweise auftretender Seitenbelastungen empfohlen.

Die Gasfeder generell so einbauen, daß die Kolbenstange nach unten weist, vorzugsweise in einem Winkel von 60 Grad zur Vertikalen, und darauf achten, daß die Arbeitsbewegung der Feder nicht in einem großen Bogen verläuft. Es ist ratsam, die Feder in einer einzigen Bewegungsebene zu halten. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann die Lebensdauer der Gasfeder verkürzen.